

Mitarbeitergesundheit im Fokus

Möglichkeiten und Grenzen gesundheitsfördernder Führung

Vortrag auf der Fachtagung
Psychische Belastungen

Congress Centrum Essen
11. Oktober 2011

Alexandra Gerstner

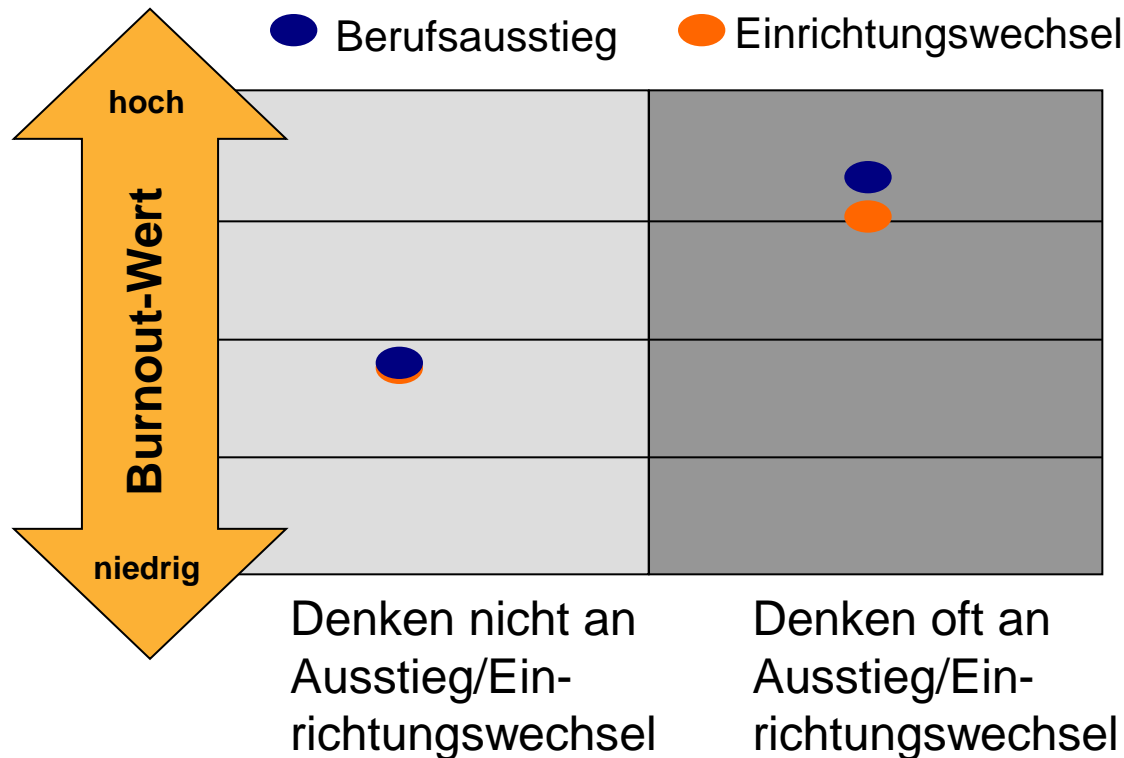
Der rote Faden

- **Mitarbeitergesundheit im Fokus –
Gesundheit als Wettbewerbsfaktor**
- **Ein modernes Gesundheitsverständnis**
- **Möglichkeiten und Grenzen gesundheitsfördernder
Führung**
 - wissenschaftliche Positionen
 - Praxistransfer

Der Krankenstand ist aus betrieblicher Sicht nur die Spitze des Eisbergs



Je höher der Burnout-Wert, desto häufiger denken Beschäftigte an einen Ausstieg



Quelle: 3Q-Studie – Auswertung der Basisbefragung

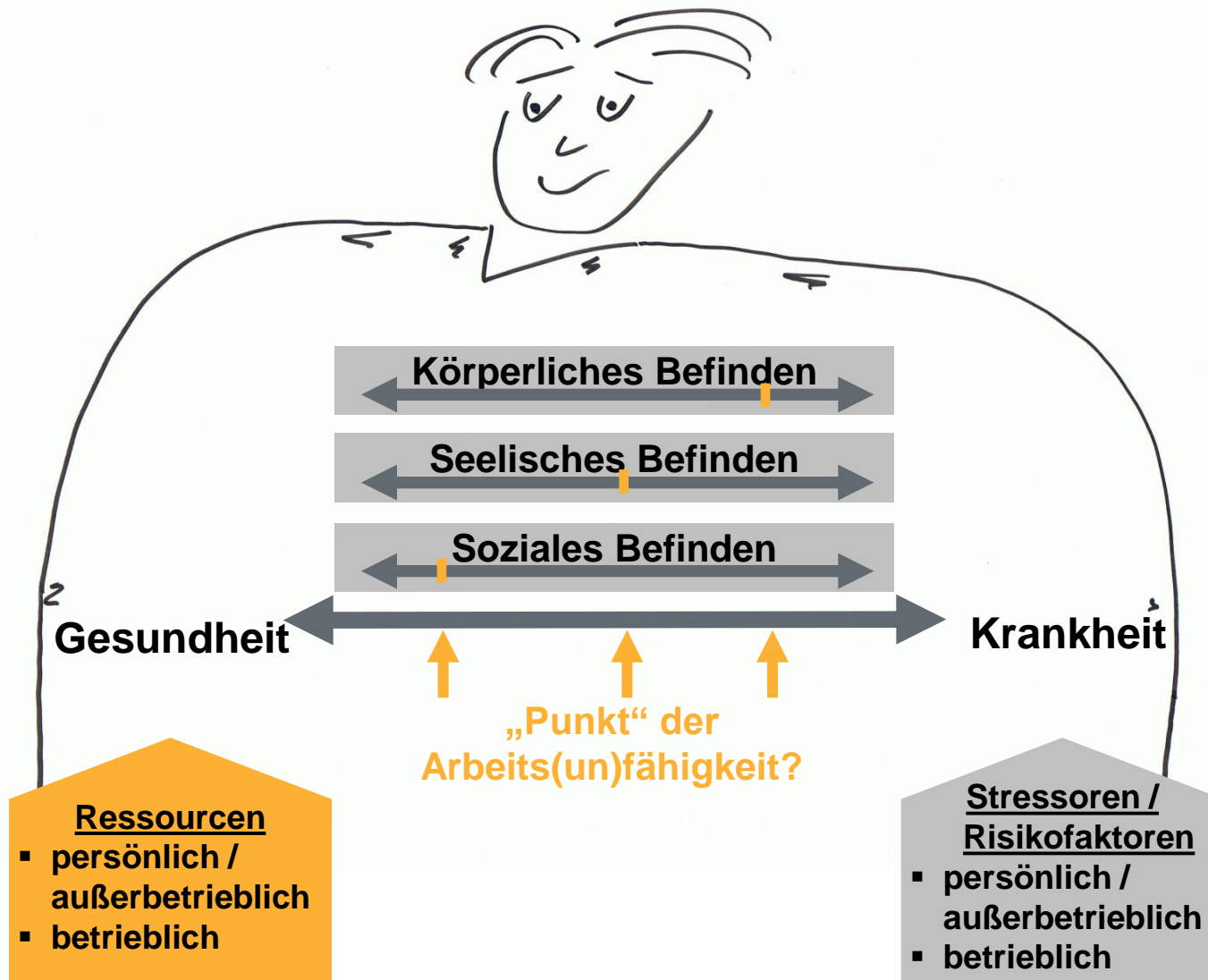
Zwischen-Fazit: Die Gesundheit von Beschäftigten in der Pflegebranche ist ein Thema, weil ...

- die Arbeitssituation in der Pflege schon heute gesundheitlich belastend ist.
- die Anforderungen in Zukunft weiter steigen werden.
 - insbesondere auch die psycho-sozialen Stressoren / Risikofaktoren.
- die Gesundheit – im Sinne eines modernen Gesundheitsverständnis – die Wettbewerbsfähigkeit von Betrieben mit pflegerischen Tätigkeiten beeinflusst.

Weitere Fragestellungen:

- ➔ Was ist ein modernes Gesundheitsverständnis?
- ➔ Welche Faktoren beeinflussen die Gesundheit?
- ➔ Was sind Möglichkeiten und Grenzen gesundheitsfördernder Führung – was kann ich als Führungskraft tun?

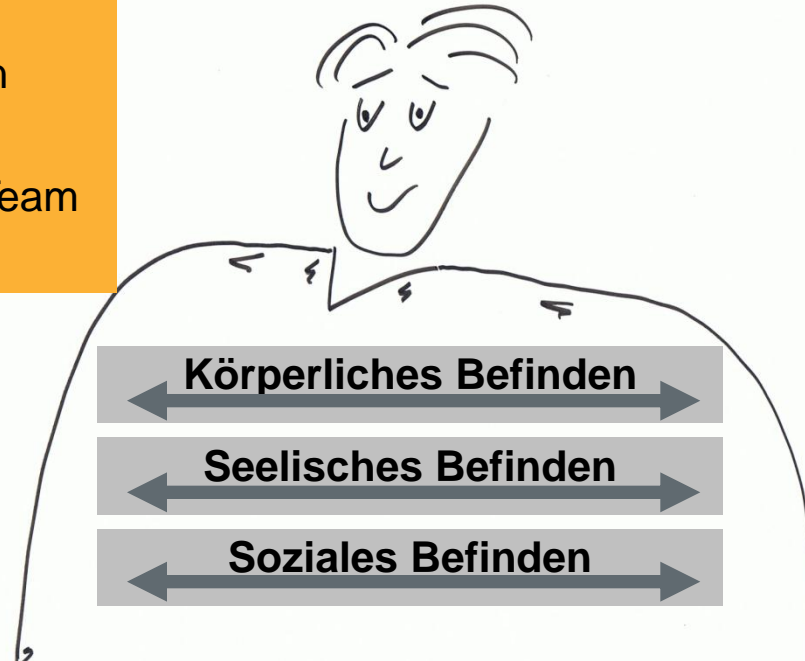
Das mehrdimensionale Gesundheits-/ Krankheitskontinuum



Einflussfaktoren auf Gesundheit

Betriebliche Faktoren:

- Arbeitsumgebung
- Arbeitsorganisation
- Arbeitsaufgabe
- Zusammenarbeit/Team
- Führung



Außerbetriebliche Faktoren:

Soziale Beziehungen
(Familie, Freunde)

- Finanzielle Situation
- Konjunkturlage
- Medizinische Versorgung

Persönliche Faktoren:

- Verhalten
- Einstellungen, Werte, Erfahrungen
- Qualifikation
- Genetische Disposition
- Alter

Erweitertes Führungsverständnis



Unternehmensführung

→ zielorientierte Gestaltung von Unternehmen



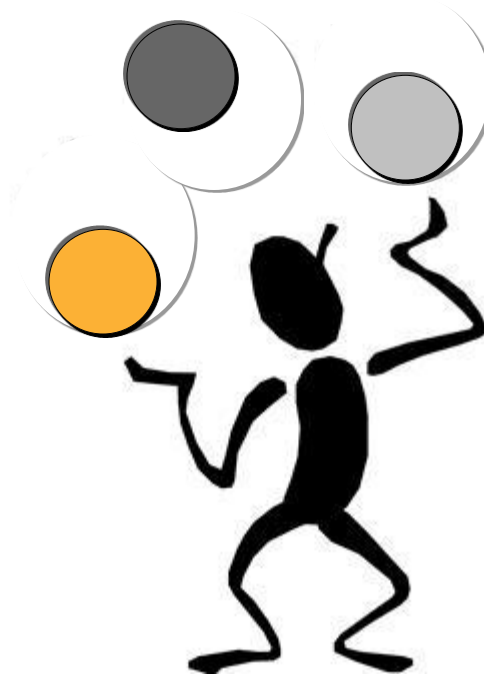
Personalführung

→ zielorientierte Einflussnahme auf Personen - Bestandteil der Unternehmensführung

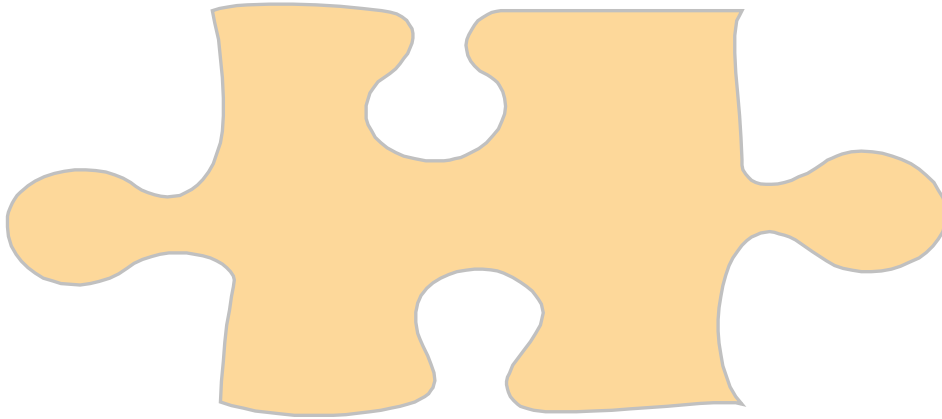


Beispielfunktion

→ Übertragungseffekte

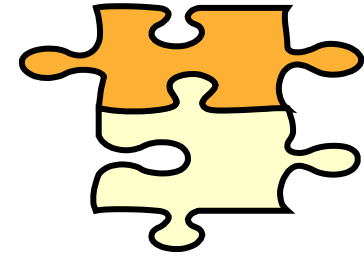


Soziale Unterstützung

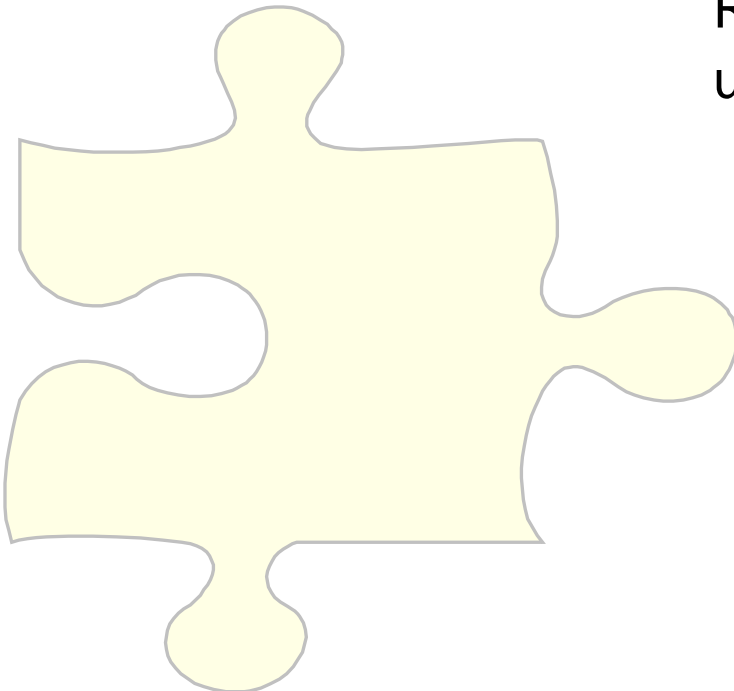


- Seien Sie aufmerksam – für Anregungen, Wünsche und Bedürfnisse Ihrer Beschäftigten.
- Hören Sie aktiv zu – stehen Sie als Ansprechpartner zur Verfügung.
- Geben Sie aktive Hilfestellung.
- Fördern Sie die Zusammenarbeit im Team.

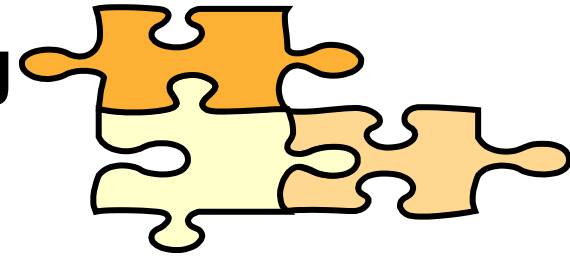
Anerkennung und Wertschätzung



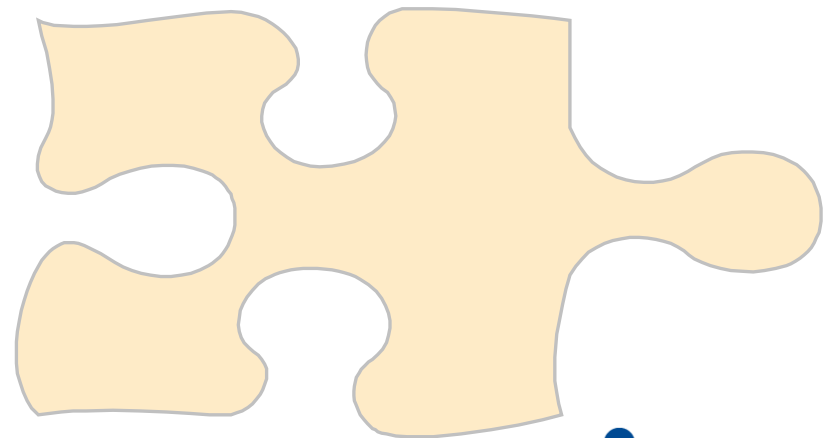
- Loben Sie positive Aspekte der Arbeitsleistung.
- Äußern Sie Wertschätzung.
- Stärken Sie Ihren Beschäftigten den Rücken – auch gegenüber Vorgesetzten und anderen Abteilungen.



Kommunikation und Konfliktlösung

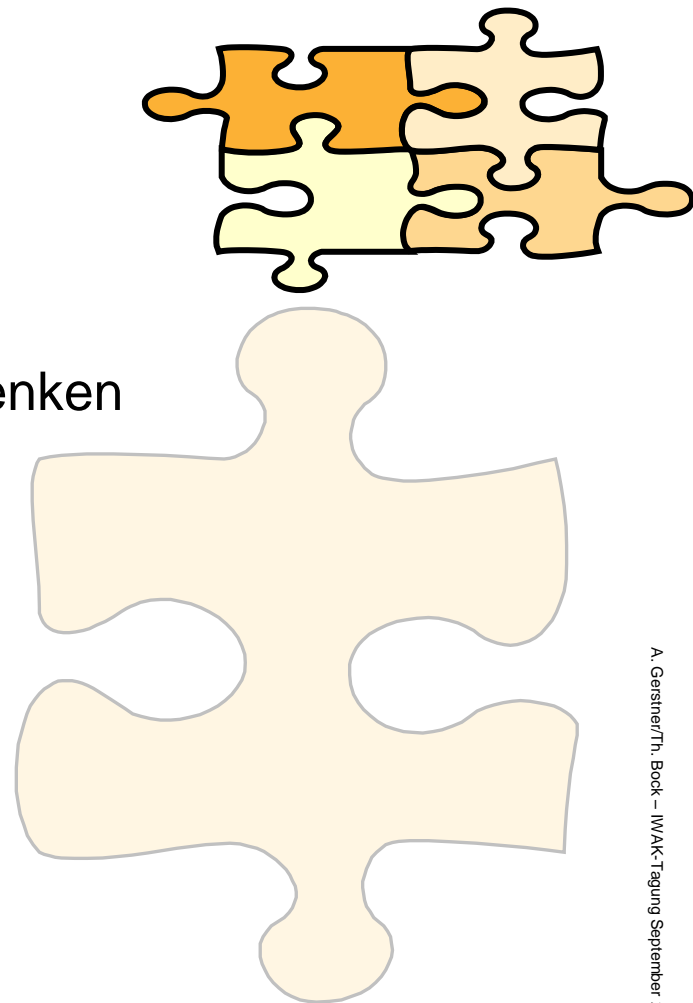


- Geben Sie regelmäßig Feedback.
- Greifen Sie Konflikte frühzeitig auf und entwickeln Sie Lösungen im Team.
- Äußern Sie Kritik sachlich.
- Geben Sie klare Anweisungen und verfahren Sie nach einheitlichen Richtlinien.
- Stellen Sie Informationen und Wissen zur Verfügung.



Entscheidungsspielraum und Mitbestimmungsmöglichkeiten

- Regen Sie Beschäftigte zu innovativem Denken und Infragestellen des Bisherigen an.
- Geben Sie Verantwortung ab und gewähren Sie Spielräume.
- Nehmen Sie Anregungen und Verbesserungsvorschläge offen auf.
- Machen Sie Entscheidungen transparent.



Zusammenfassung – Thesen

- Die Bedeutung des Themas „Mitarbeitergesundheit“ – auch als Wettbewerbsfaktor – wird in der Pflegebranche weiter zunehmen.
- Führungskräfte sind nicht für alles verantwortlich – gleichzeitig nehmen Sie erheblichen Einfluss auf die Mitarbeitergesundheit. Insofern ist „gesundheitsfördernde Führung“ eine zukunftssichernde Führungsaufgabe.

Und:

Die eigene Gesundheit der Führungskräfte ist Basis und wichtiges Element (Beispielfunktion!) gesundheitsfördernder Führung und Bedarf ebenfalls der persönlichen und der betrieblichen Fürsorge.

Vielen Dank für Ihr Interesse!



alexandra.gerstner@bgw-online.de